

Gemeinde *brief*

der ev. Kirchengemeinde Nieder-Saulheim

51. Ausgabe

Juni/Juli/August 2023

„Gott gebe dir vom Wein die Fülle“

- ▼ Neues vom Kirchenvorstand
- ▼ Gartenfest
- ▼ Sommergottesdienste
- ▼ Gärtnern ohne Torf



Liebe Gemeinde,

der Sommer steht vor der Tür und damit gibt es in unserer Kirchengemeinde wieder einige besondere Gottesdienste im schönen Garten des Dietrich-Bonhoeffer-Hauses – unter freiem Himmel, begleitet von Blumenduft und Vogelgezwitscher und mit spannenden Gästen. Kommen Sie vorbei und machen Sie mit, Sie sind alle herzlich eingeladen.

Genauso wie zum Gartenfest im Juni, das nach der von Coronamaßnahmen geprägten Zeit endlich wieder Begegnungen und ein großes Miteinander möglich macht. Auch hier ein herzliches Willkommen an alle.

In diesem Gemeindebrief finden Sie darüber hinaus weitere Termine und Angebote zur Beteiligung, unter anderem in der neuen „Mitmach-Ecke“. Vielleicht ist ja auch für Sie etwas Passendes dabei.

Außerdem berichtet der Kirchenvorstand von Aktivitäten verschiedener Gruppen, aktuellen Maßnahmen, beispielsweise baulicher Art, und anstehenden Planungen.

Ihr Gemeindebriefteam

Impressum

Der Gemeindebrief erscheint vierteljährlich. Er wird kostenlos durch ehrenamtliche Austrägerinnen und Austräger an alle Haushalte mit evangelischen Gemeindegliedern in Nieder-Saulheim verteilt.

V.i.S.d.P: Kirchenvorstand der evangelischen Kirchengemeinde Nieder-Saulheim

Gemeindebrief-Team:

Guðrun Deinzer, Anke Gersie

Titelfoto: Anke Gersie

Druck: Gemeindebriefdruckerei,
Martin-Luther-Weg 1, 29393 Groß Oesingen

Auflage: 1.250 Exemplare

Nächster Redaktionsschluss: 7. August 2023

Beiträge an gemeindebrief-saulheim@web.de
oder an das Gemeindebüro erbeten.

Angedacht

3/4

Einladung zum Frauenfrühstück

4

Aus der Kirchengemeinde

Der Kirchenvorstand informiert

5-7

Gartenfest im Garten des DBH

7

Mitmach-Ecke

8

Ausschreibung Küsterstelle

9

Neue Telefonnummer

9

Termine

Sommertagesdienste

10/11

Ikebana-Ausstellung

12

Theaterworkshop für Kinder

13

Gottesdienste

14/15

Gruppen

16

TaufeTrauungTrauer

17

Energiespendenfonds

Spenden werden ausgezahlt

18/19

Aus dem Dekanat

Paradiesgärtlein Gottes

20/21

Beratungsangebot Diakonie

22/23

Kirchentag Nürnberg

23

Wissenswertes

Gärtnern ohne Torf

24

Kindergottesdienst

Termine

25

Auszug aus Ägypten

26

Kinderseite

Waffelrezepte

27

Kontakte

28

gerade, da ich mir Gedanken über diesen Gruß mache, gibt es fast nur ein mediales Thema: Die besondere Würdigung eines einzelnen Menschen in einer feierlichen Zeremonie. Sie werden sich schon denken, dass ich – leider – nicht die Konfirmation unserer Jugendlichen in diesem Jahr meine, sondern die Krönung von King Charles und Queen Camilla in London. Nach über 70 Jahren die erste Krönung der britischen Monarchie. Als vor wenigen Monaten Queen Elizabeth II. starb, wurden noch einmal Bilder ihrer Krönung gezeigt – Bilder mit einer ganz eigenen, etwas geheimnisvollen Faszination.

Die Monarchien haben viel von ihrem Zauber verloren. Die Skandalchen bestehender Königshäuser mögen das ihre dazu getan haben. Als sich vor über 20 Jahren Leonardo di Caprio im Film „Titanic“ zum König der Welt ausrief, dann einzig und allein aus dem Grund, dass er am Bug des Schiffes über den Wellen zu schweben meinte. Und Rio Reisers Königtum in seinem Lied „König von Deutschland“ erschöpfte sich darin, dass er die Lottozahlen voraussagte.

Die Welt ist aufgeklärter als vor 70 Jahren, die Zeit der Königinnen und Könige ist vorbei.

Deshalb empfinde ich es auch durchaus als befremdlich, wenn der Glaube heute noch von Gott als König spricht. Ich möchte zwei Bibelstellen herausheben, in denen Gott explizit als König angesprochen wird. Beide stehen im Matthäusevangelium und in beiden



Foto: H. Esders-Winterberg

Gleichnissen hat der König auch eine erschreckende, Angst machende Seite. Das eine Gleichnis ist das vom Endgericht des Menschensohnes (Matthäus 25), bei dem sich der König auf den Thron setzt und über die Menschen urteilt. Die, die versagt haben, werden zum ewigen Feuer verurteilt.

Das ist nicht mein Gottesbild. Das finde ich eher wieder in einer kleinen Erzählung, einer Anekdote. Sie geht so:

Ein König sollte folgendes Urteil unterschreiben: „Gnade unmöglich, im Gefängnis lassen!“ Ihm kam das Urteil zu hart vor, weil er an die Zukunft des Mannes und seiner Familie dachte. Er änderte das Urteil um: „Gnade, unmöglich im Gefängnis lassen!“ Er machte nur eine Kommaverschiebung: So lautete das Urteil auf Freispruch. Wie oft verschiebt Gott ein Komma in meinem Leben, damit ich gerettet, befreit und eines Tages auch erlöst werde.

Auch das zweite Gleichnis aus dem Matthäusevangelium (Matthäus 22) zeichnet kein sympathisches Gottes-Königsbild. Der König lädt zur Hochzeit seines Sohnes ein, doch die Eingeladenen sind nicht interessiert. Jesus spitzt das Gleichnis zu, denn manche der Eingeladenen töten die Boten. Dann überreagiert der König, tötet nicht nur die Mörder, sondern steckt deren Stadt in Brand. Daraufhin lädt der König von den Straßen neue Gäste ein, doch einer von ihnen hat – kein Wunder – kein Hochzeitsgewand und wird auf Befehl des Königs brutal herausgefunden.

Wer braucht einen solchen König? Eine berechnete Frage, denn ich habe wie bei dem ersten Gleichnis Probleme mit diesem Gottesbild. Und auch hier gibt es eine Anekdote, die dem Gleichnis ein neues Ende gibt:

Der König geht zu dem hinausgeworfenen Gast ohne Festgewand hinaus, wirft sich vor ihm in den Schmutz, wälzt sich darin, steht wieder auf, nimmt den

Gast in den Arm und führt ihn in den Festsaal zurück – jetzt beide ohne Festgewand.

Einen solchen König brauchen wir. Einen König, der sich lieber in den Schmutz wirft, als auch nur auf einen Menschen zu verzichten.

Und das ist reichlich weit entfernt von all den pompösen Bildern aus London. Gott so zu sehen, ist reichlich irritierend. Aber das ist auch gut so. Die Irritation kann anregen, über das eigene Gottesbild nachzudenken. Und es gerne erneuern und erweitern. Immer wieder.

Ein Stolpern ist da einkalkuliert. Denn: Alle Gottesbilder werden dann in Frage gestellt. Und das ist richtig so, denn immer und immer wieder gilt: Du sollst Dir kein Bildnis machen.

Und das ist, wie die Bilder aus London zeigen, sehr gut so.

In diesem Sinne wünsche ich Ihnen eine gesegnete Zeit,

Ihr Pfarrer Harald Esders-Winterberg

Einladung zum Frauenfrühstück



Foto: Stefanie Rosenthal – pixelio.de

Ab dem 9. Juni gibt es an jedem zweiten Freitag von 9 bis 11 Uhr im Dietrich-Bonhoeffer-Haus ein gemeinsames Frühstück. Egal ob Jung oder Alt: Wer Interesse an und Lust auf ein leckeres Frühstück und gemeinsame Unterhaltungen über den Alltag, Gott und die Welt hat, ist herzlich dazu eingeladen.

Weitere Informationen

www.evki-saulheim.de

frauenfruehstueck.saulheim@gmail.com

Telefon: 06732 / 9374700 und

0178 / 6014194, Dr. Hyui Sul Lee



Der Kirchenvorstand informiert

Aktuelles zu wichtigen Themen

Personal und Ehrenamtliche

Zur Entlastung von Pfarrer Esders-Winterberg wurde vom Kirchenvorstand ein Wechsel im Vorsitz beschlossen: Christian Steinruck übernahm ab 16. März das Amt des Vorsitzenden, Pfarrer Esders-Winterberg wurde stellvertretender Vorsitzender.

Pfarrer Prof. Dr. Wolfgang Breul hat seine Mitgliedschaft im Kirchenvorstand zum 15. März beendet. Am 16. Juli wird er im Gottesdienst verabschiedet. Wir danken ihm für seinen Ideenreichtum und alle Unterstützung.

Damit verbunden ist ein Wechsel im Energiespendenfonds, in dem Prof. Breul als Geschäftsführer aktiv war. Geschäftsführung und Stellvertretung in diesem Ausschuss des Kirchenvorstandes sind laut Kirchengemeindeordnung an eine Mitgliedschaft im Kirchenvorstand gebunden. Neu gewählt wurden Christian Steinruck zum Geschäftsführer sowie Gudrun Deinzer zur stellvertretenden Geschäftsführerin.

Die bisherige Küsterin Katalin Schmidt verlässt Saulheim im Sommer und hat zum 1. Juni gekündigt. Zu diesem Termin ist die Stelle mit vier Wochenstunden neu zu besetzen (siehe Ausschreibung auf S. 9). Frau Schmidt wurde am 6. Mai im Konfirmationsgottesdienst verabschiedet. Wir danken ihr nochmals für ihr Engagement.

Künftig wird das Küsteramt ausschließlich die Betreuung der Gottesdienste

und Veranstaltungen in der Kirche umfassen. Alle Reinigungsarbeiten werden der zuverlässigen und bewährten Kraft Nivaneide Zenkner übertragen, die bereits im Dietrich-Bonhoeffer-Haus für Sauberkeit und Ordnung sorgt.

Pfarrer Pit Saaler ist bereits im wohlverdienten Ruhestand und wird von Pröpstin Henriette Crüwell offiziell von seinem Dienst entpflichtet. Der Termin wird noch bekannt gegeben. Wir freuen uns, dass er inzwischen tatkräftig im Kirchenvorstand mitwirkt.

Am Sonntag, 2. Juli, 14 Uhr, wird Pfarrer Stephan Sunnus, der in der Vakanzzeit der Pfarrstelle in unserer Gemeinde einige Aufgaben übernommen hatte, in der evangelischen Kirche Harxheim, seiner Heimatgemeinde, in den Ruhestand verabschiedet. Auch ihm gilt ein großes Dankeschön für seinen Einsatz.

Seit dem 17. März und befristet bis vorläufig 31. Dezember wurde vom Kirchenvorstand ein geschäftsführender Ausschuss eingesetzt, der das Gremium durch die Erarbeitung von Beschlussvorlagen und die Übernahme organisatorischer Aufgaben entlasten soll. Dem Ausschuss gehören an: Gudrun Deinzer, Dr. Thomas Reiche und Christian Steinruck.

Zum 1. Oktober wird die Pfarrstelle Nieder-Saulheim neu ausgeschrieben.



Pfarrer Mathias Engelbrecht geht zu diesem Zeitpunkt in den Ruhestand. Wir freuen uns auf einen Neubeginn in der Gemeinde.

Dieser Gemeindebrief wird durch ehrenamtliche Helferinnen und Helfer zugestellt. Mehrere Menschen haben sich aus unterschiedlichen Gründen von dieser Aufgabe zurückgezogen. So suchen wir dringend Personen, die Freude daran haben, einmal pro Quartal den Brief an evangelische Haushalte nach Liste und begrenzt auf bestimmte Straßenzüge zu verteilen. Vielleicht fühlen Sie sich angesprochen? (Kontakt: Pfarrbüro, Tel. 06732 / 2738814)

Seniorentreff

Der Seniorentreff hat mit Unterstützung des „VG-Busje“ und einem weiteren Pkw von Kirchenvorstandsmitglied Thomas Reiche Ende März einen Ausflug ins Wallertheimer Café unternommen. Das Kaffeekränzchen hat allen viel Spaß gemacht. Es gibt auch schon weitere Ideen für Unternehmungen. So ist ein Besuch bei „Fisch und Wein“ im Garten der Sängerrhalle mit Kaffee und Kuchen oder ein Wochenmarktbesuch zwischen den Kirchen angedacht. Außerdem gibt es Planungen für einen Ausflug zur Weinbergskapelle in Zornheim.

Wenn Sie sich informieren wollen, wenden Sie sich an die Leiterin Gisela Scholz: Tel. 06732 / 2739793.

Baumaßnahmen

Keine echte „Baumaßnahme“, aber in puncto Öffentlichkeitsarbeit sehr wichtig: Der neue Schaukasten an der Kirche ist Ihnen vielleicht schon aufgefallen



Fotos: Gudrun Deinzer

(siehe Foto); wir haben an dieser Stelle bereits darüber berichtet. Theresa Heeb aus Ober-Saulheim hat ihn mit viel Geschick und Kreativität gestaltet. Wir danken ihr sehr für ihre Unterstützung und freuen uns, Ihnen die News ansprechend mitteilen zu können.

Die Sanierung der Treppen zur Empore in der Kirche kommt voran. Aufträge sind vergeben und die Arbeiten des Steinmetzes an den Stufen sowie des Metallbauers an den Geländern beginnen Anfang Juni. Bis zur Beendigung der Maßnahmen bleiben die beiden Treppenhäuser und damit die Zugänge zur Empore komplett geschlossen.

Akustisch ist die Neuanschaffung schon sehr gut wahrnehmbar: Es gibt eine neue Beschallungsanlage in der Kirche, die jetzt voll nutzungsfähig, technisch auf dem neuesten Stand und variabel einsetzbar ist.

Die Zuwegung in den Garten des Gemeindehauses wird bald von einem Garten- und Landschaftsbauer barrierefrei neu gestaltet. So lässt sich die



Fläche in der schönen Jahreszeit noch besser für Veranstaltungen und Gottesdienste nutzen. Menschen, die auf Rollstuhl, Rollator oder Gehstock angewiesen sind oder Eltern mit Kinderwagen kommen ohne Hindernisse in den Gartenbereich und die Vorbereitung und Durchführung verschiedener Events wird erleichtert.

Zunehmende Probleme mit der bisherigen Telefon- und IT-Anlage haben einen Anbieterwechsel erforderlich gemacht. Damit verbunden ist eine neue Telefonnummer für das Pfarrbüro: 06732 / 2738814. Wir versuchen, die alte und vielen bekannte Nummer 3279 „zurückzuholen“. Etwaige schwere Erreichbarkeit während der Umstellungsphase bitten wir zu entschuldigen.

Termine

Ikebana? Gartenfest? Besondere Sommergottesdienste? Oder Theaterworkshop für Kinder? Das alles gibt es im Sommer. So gilt: „Save the date!“ – bitte vormerken:

Jeden zweiten Freitag: Frühstück für Frauen (siehe S. 4)

4. Juni: Ikebana-Ausstellung (siehe S. 12)

23. Juni: Gartenfest (nebenstehend)

4. + 18. Juni, 9. Juli: „Gottesdienste mit Gästen“ im Garten des Dietrich-Bonhoeffer-Hauses (siehe S. 11)

8. - 10. August: Theaterworkshop für Kinder (siehe auch S. 13)

Wir wünschen Ihnen einen schönen, abwechslungsreichen Sommer, viel Freude an gemeinsamen Unterneh-

mungen mit Freunden und Familie und hoffen, Sie bei der einen oder anderen Gelegenheit willkommen heißen zu können!
Gudrun Deinzer

Gartenfest

Am **Freitag, 23. Juni, ab 15.30 Uhr** ist die Gemeinde herzlich in den Garten des Dietrich-Bonhoeffer-Hauses eingeladen. Wir starten mit Kaffee und Kuchen. Ab 18 Uhr wird die Schweinethek aus Gau-Bickelheim mit leckeren Burger-Variationen für Fleischfans, Vegetarier oder Veganer begeistern. An diversen Getränken soll es ebenfalls nicht mangeln. Damit nicht nur der Gaumen verwöhnt wird, sorgen Pit Saaler, Jens Teschner und der ehemalige Saulheimer Thomas Blum für musikalische Unterhaltung. Lassen Sie uns gemeinsam anstoßen, gemütlich sitzen, genießen und plaudern. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich, kommen Sie einfach. Es wird kein Kostenbeitrag erhoben, aber eine Spende in der bereitgestellten Box wäre schön. Hoffen wir also, dass das Wetter es gut mit uns meint. Wir freuen uns sehr auf Sie, seien Sie willkommen!
Gudrun Deinzer





Die Mitmach-Ecke

Foto: Gerd Altmann – pixabay.com

Kirche lebt vom Miteinander: Menschen begegnen, Anteil nehmen, sich austauschen, etwas miteinander gestalten und tun. Unsere Gemeinde bietet vielfältige Mitmach-Möglichkeiten. Auch und gerade die kleinen Einsätze sind wirkungsvoll. Hier stellen wir regelmäßig beispielhafte Einsätze mit klarem Umfang und überschaubar vor.

Gemeindebrief austragen

Wir suchen dringend Menschen, die Lust haben, vierteljährlich – konkret jeweils am Monatsende im Februar, Mai, August und November – unseren Gemeindebrief zu verteilen. Das geschieht entsprechend einer Liste an Haushalte mit evangelischen Gemeindegliedern in bestimmten Straßenzügen. Vielleicht möchten Sie ja einen Spaziergang machen ...? Dann melden

Sie sich bitte im Gemeindebüro, Telefon 06732 / 2738814.

Garten am Dietrich-Bonhoeffer-Haus gestalten helfen

Natürlich können Handwerksbetriebe engagiert werden, die den Garten planen und gestalten, Pflanzen setzen und Blumen säen. Viel kommunikativer und kostensparender ist es aber doch, wenn Menschen aus der Gemeinde ihre Ideen und einen kleinen Teil ihrer Zeit einsetzen, um die Flächen für alle schön zu machen. Sich es gemeinsam nach erledigter Arbeit gemütlich zu machen, zu erzählen, zu grillen und sich einen guten Schoppen zu gönnen, wäre wunderbar?

Falls Sie Lust bekommen haben, melden Sie sich doch bei Dr. Thomas Reiche, Telefon 0172 / 7257543.



Stellenausschreibung

Küster (m, w, d) für vier Wochenstunden

Die Küsterstelle in der evangelischen Kirchengemeinde Nieder-Saulheim ist ab 1. Juni 2023 unbefristet mit einem Umfang von vier Wochenstunden neu zu besetzen. Das Tätigkeitsfeld umfasst die Begleitung, Vor- und Nachbereitung von Gottesdiensten am Sonntagvormittag, Kasualgottesdiensten (Taufen, Konfirmationen, Trauungen, Beerdigungen), Konzerten und Andachten. Die Vergütung erfolgt nach KDO E3.

Die Kirchengemeinde hat Interesse an einem dauerhaften Arbeitsverhältnis. Urlaubs- und Weiterbildungsangebote sowie die üblichen Sozialleistungen sind selbstverständlich.

Gesucht wird eine offene Person mit Freude am wertschätzenden Umgang mit Menschen sowie einer Affinität zur evangelischen Kirche – die Mitgliedschaft in einer christlichen Kirche (ACK) wird vorausgesetzt – und der Bereitschaft zur Zusammenarbeit mit den ehren- und hauptamtlich Beschäftigten der Kirchengemeinde.

Ebenso ist die Fähigkeit zum eigenständigen Arbeiten wichtig. Bewerbungen von Menschen mit Schwerbehinderung werden bei gleicher Eignung besonders berücksichtigt. Diskriminierungsfreie Bewerbungsverfahren nach dem AGG sind in der EKHN Standard.

Weitere Informationen erhalten Interessenten gerne beim Vorsitzenden des Kirchenvorstandes Christian Steinruck unter Telefon 06732 / 909140, E-Mail: evki-nieder-saulheim@t-online.de. Eine Orientierung über die Kirchengemeinde gibt die Homepage der Kirchengemeinde www.evki-saulheim.de.

Bitte hier bewerben:

Evangelische Kirchengemeinde
Nieder-Saulheim
Christian Steinruck
Neue Pforte 16, 55291 Saulheim
Telefon 06732 / 909140
evki-nieder-saulheim@t-online.de

Neue Telefonnummer der evangelischen Kirchengemeinde

Das evangelische Gemeindebüro mit Sekretärin Stephanie Brodrecht ist aktuell wie folgt erreichbar:

Telefon: 06732 / 2738814

Fax: 06732 / 2738813

Die alte Rufnummer 06732 / 3279 wird versucht, zurückzuholen. Bis dahin gilt die oben angegebene.



„Gottesdienste mit Gästen“

Dr. Volker Jung, Dr. Birgit Pfeiffer, Manfred Siebald

Dieser Frühsommer wird spannend in der evangelischen Kirchengemeinde Nieder-Saulheim. Denn es stehen drei Gottesdienste mit ganz besonderen Gästen auf dem Programm.

4. Juni, 10.10 Uhr

Evangelische Kirche Nieder-Saulheim Kirchenpräsident Dr. Volker Jung

Der Präsident der Landeskirche, Dr. Volker Jung, kommt am 4. Juni zur Predigt nach Saulheim. Er ist seit 2009 Kirchenpräsident, in seinen Beiträgen, Reden und Predigten engagiert, humorvoll, geistreich. Das gesellschaftliche Engagement der Kirchen ist ihm wichtig. Viele Jahre war er in der Evangelischen Kirche in Deutschland für Migration und Integration verantwortlich, er trat für die Gleichstellung homosexueller Partnerschaften und Ehen ein und musste dafür auch einige Kritik einstecken. Volker Jung ist sportinteressiert, sportlich aktiv und gern unter Menschen. Er ist als Kirchenpräsident so nahbar wie keiner seiner Vorgänger.

25. Juni, 10.10 Uhr

Evangelische Kirche Nieder-Saulheim Präses Dr. Birgit Pfeiffer

„Weniger Angst, mehr Mut, mehr Hoffnung.“ Mit diesen Worten hat Birgit Pfeiffer vor einem Jahr ihr Amt als erste Frau im zweithöchsten Amt der Evangelischen Kirche in Hessen und Nassau angetreten. Die Vorsitzende der Kirchensynode ist promovierte Medizinerin, Gleichstellungsbeauftragte der Uni-

versitätsmedizin in Mainz und seit vielen Jahren kirchlich und in der Diakonie engagiert. Für ihr großes Engagement wurde sie wiederholt ausgezeichnet. Unter ihrer Leitung hat die Kirchensynode der EKHN Ende April mit großer Mehrheit ein Schuldbekenntnis gegenüber queeren Menschen verabschiedet. Was uns ganz besonders freut: in Nieder-Saulheim wird Präses Pfeiffer zum ersten Mal in einem Gottesdienst predigen.

9. Juli, 10.10 Uhr

Gemeindegarten am DBH (bei schlechtem Wetter in der Kirche) Liedermacher Manfred Siebald

Es gibt wohl nur wenige Menschen in den evangelischen Kirchen in Deutschland, die nicht schon Lieder von Manfred Siebald gesungen haben. Seit über fünf Jahrzehnten dichtet, komponiert und singt er christliche Lieder nicht nur in Deutschland, sondern auch in vielen anderen Ländern. Er ist beeinflusst von den nordamerikanischen Folklegenden Pete Seeger, Bob Dylan und Simon and Garfunkel. Was viele nicht wissen: In seinem Hauptberuf war er bis zu seiner Pensionierung vor zehn Jahren Professor für Amerikanistik an der Johannes Gutenberg-Universität Mainz. Das Thema seiner Habilitation ist auch ein biblisches: Der verlorene Sohn in der amerikanischen Literatur. Manfred Siebald wird beim ersten Gartengottesdienst predigen und – wie wir hoffen – auch etwas singen. Prof. Dr. *Wolfgang Breul*



Gottesdienste mit Gästen



So
4. Juni
10.10
Uhr

Predigt

Kirchenpräsident Dr. Volker Jung

Evangelische Kirche Nieder-Saulheim



So
25. Juni
10.10
Uhr

Predigt

Präses Dr. Birgit Pfeiffer

Evangelische Kirche Nieder-Saulheim



So
9. Juli
10.10
Uhr

Predigt und Lieder

Liedermacher Manfred Siebald

Kirchgarten am Dietrich Bonhoeffer-Haus

Evangelische Kirchengemeinde Nieder-Saulheim



„Ikebana, was ist das?“

Ausstellung am 4. Juni im Dietrich-Bonhoeffer-Haus

Die Saulheimer Ikebana-Gruppe lädt herzlich zur Ausstellung „Ikebana, was ist das? Mehr als Blumen ...“ am Sonntag, 4. Juni, von 11.30 bis 18 Uhr ins Dietrich-Bonhoeffer-Haus (DBH) ein. Die Eröffnung findet um 11.30 Uhr durch Vertreterinnen der evangelischen Kirchengemeinde und der Ikebana-Gruppe statt.

Mit dieser Ausstellung möchte die Gruppe sich ganz herzlich bei der evangelischen Kirchengemeinde Nieder-Saulheim und insbesondere beim Kirchenvorstand für die Möglichkeit bedanken, die Ikebana-Workshops durchführen zu können.

Das Wort „Ikebana“ kommt aus dem Japanischen und bedeutet übersetzt „lebende Blume“. Die japanische Art der Gestaltung von Blumenarrangements geht auf eine Jahrhunderte lange Tradition zurück. Es geht dabei nicht nur um das Anordnen von Blumen und Zweigen, sondern vielmehr um die Betonung von Raum, Linien, Farben und

Formen, um ausdrucksstarke Arrangements zu schaffen. Diese laden dazu ein, die Schönheit der Gestecke und ihre einzelnen Elemente zu erkunden. Die Kunst des Ikebana ist eine meditative Praxis und ein Weg, mit der Natur in Kontakt zu treten.

Die Ikebana-Gruppe ist eine sogenannte „Ikebana Study Group“ und gehört einer der bekanntesten Schulen an, der Sogetsu Schule, die 1927 von Sofu Teshigahara gegründet wurde und ihren Sitz in Tokio hat. Die Sogetsu Schule ermutigt dazu, eigene Ideen bei der Gestaltung der Blumengestecke einzubringen und dabei auch unkonventionelle Materialien wie Papier, Kunststoff, Draht und Metall zu verwenden. Ikebana wird somit auf eine moderne und experimentelle Weise interpretiert.

Die Ikebana-Workshops finden einmal im Monat samstags, jeweils von 15 bis 18 Uhr im DBH statt. Die nächsten Termine sind: **9. September, 7. Oktober, 11. November, 2. Dezember.**

Aktuell sind etwa 20 an Ikebana interessierte Personen dabei. Die Gestecke für die Ausstellung werden am Samstag, 3. Juni, angefertigt. Interessierte können zwischen 14 und 16 Uhr ins DBH kommen, um mit dabei zu sein. Die Gruppe freut sich über weitere Teilnehmende,.

Anmeldung bei: Prof. Dr. Sigrid Saaler-Reinhardt, Telefon 0161 / 2171247 oder E-Mail: sigrid@saaler.de

Prof. Dr. Sigrid Saaler-Reinhardt



Foto: Prof. Dr. Sigrid Saaler-Reinhardt

EVKI-SAULHEIM PRÄSENTIERT
THEATER-WORKSHOP FÜR KINDER

CHILLEN ODER WEGLAUFEN

GESCHICHTEN ÜBER DIE ZEIT



VOM 8.8 - 10.8.2023
 VON 10-15 UHR



Lass dich auf eine abenteuerliche Reise durch die Zeit begeben und entdecke dabei die vielfältigen Möglichkeiten des Theaterspielens. In unserem **kostenlosen** Workshop für Kinder zwischen 9 und 12 Jahren vom 8. bis 10. August 2023 erlebst du hautnah, wie du mit Körper, Stimme und Fantasie die Geschichten, die in deinem Kopf spielen, zum Leben erwecken kannst.

Wir werden uns gemeinsam mit dem Thema Zeit beschäftigen.

Wo ist die Zeit? Wo kommt sie her? Wieviel Action passt in eine Stunde, in einen Tag, in 10 Jahre?

Mit viel Spaß und in herzlicher Atmosphäre üben wir ein Theaterstück ein unter Leitung von Susanne Schwarz-Steinherz. Am Donnerstag endet der Workshop mit dem Highlight: Die Aufführung vor Familie und Freunden.



Bitte bring zu diesem Workshop mit:

1-2 Wecker zum hinstellen - 1 Eieruhr - 1 Stoppuhr wenn möglich
 Antirutschsocken - Ein kleines Notizbuch

WORKSHOPLEITUNG: **SUSANNE SCHWARZ-STEINHERZ** (THEATER STREU LICHT)
 ANMELDUNG PER E-MAIL AN KIRCHENGEMEINDE.NIEDER-SAULHEIM@EKHN.DE
 VERANSTALTUNGSORT: **DIETRICH-BONHOEFFER-HAUS** IN SAULHEIM



Juni

*Gott gebe dir vom Tau des Himmels
und vom Fett der Erde und Korn und
Wein die Fülle.*

1. Mose, 27, 28

Sonntag, 4. Juni, Trinitatis

10.10 Uhr Gottesdienst mit Kirchenpräsi-
dent Dr. Volker Jung,
Nieder-Saulheim,
evangelische Kirche
(Pfarrer Prof. Wolfgang Breul)

Sonntag, 11. Juni, 1. So. n. Tr.

10.15 Uhr Gottesdienst Ober-Saulheim,
Martin-Luther-Haus
(Pfarrer Harald Esders-Winterberg)

Sonntag, 18. Juni, 2. So. n. Tr.

10.10 Uhr Gottesdienst Nieder-Saulheim,
Garten Dietrich-Bonhoeffer-
Haus
(Prädikantin Simone Reinisch)

Sonntag, 25. Juni, 3. So. n. Tr.

10.10 Uhr Gottesdienst mit Präses Dr.
Birgit Pfeiffer, Nieder-Saulheim,
evangelische Kirche
(Pfarrer Pit Saaler)

*Änderungen aller aufgeführten
Gottesdiensttermine vorbehalten.
Bitte die tagesaktuelle Presse be-
achten!*

*Witterungsbedingt können die
geplanten Gartengottesdienste
kurzfristig in die Kirche verlegt
werden.*

Juli

*Jesus Christus spricht: Liebt eure Feinde
und betet für die, die euch verfolgen,
damit ihr Kinder eures Vaters im Himmel
werdet.*

Matthäus 5, 44 - 45

Sonntag, 2. Juli, 4. So. n. Tr.

10.15 Uhr Gottesdienst Ober-Saulheim,
Martin-Luther-Haus
(N.N.)

Sonntag, 9. Juli, 5. So. n. Tr.

10.10 Uhr Gottesdienst mit Liedermacher
Manfred Siebald,
Nieder-Saulheim,
Garten Dietrich-Bonhoeffer-
Haus
(Pfarrer Prof. Wolfgang Breul)

Sonntag, 16. Juli, 6. So. n. Tr.

10.10 Uhr Gottesdienst mit Entpflichtung
Prof. Wolfgang Breul aus dem
Kirchenvorstand,
Nieder-Saulheim,
Garten Dietrich-Bonhoeffer-
Haus
(Prädikant Hansjürgen Bodderas)

Samstag, 22. Juli,

18 Uhr Musikalische Andacht mit poco
coro Ober-Saulheim,
Martin-Luther-Haus
(Pfarrer Harald Esders-Winterberg)

Sonntag, 30. Juli, 8. So. n. Tr.

10.10 Uhr Gottesdienst Nieder-Saulheim,
Garten Dietrich-Bonhoeffer-
Haus
(N.N.)



August

Du bist mein Helfer, und unter dem Schatten deiner Flügel frohlocke ich.

Psalm 63, 8

Sonntag, 6. August, 9. So. n. Tr.

11 Uhr Gottesdienst am Himmelberg
(Pfarrer Harald Esders-Winterberg)

Sonntag, 13. August, 10. So. n. Tr.

10.10 Uhr Gottesdienst Nieder-Saulheim,
Garten-Dietrich-Bonhoeffer-
Haus
(Prädikant Hansjürgen Bodderas)

Sonntag, 20. August, 11. So. n. Tr.

10.15 Uhr Gottesdienst Ober-Saulheim,
Martin-Luther-Haus
(Prädikant Berthold Zins)

Sonntag, 27. August, 12. So. n. Tr.

10.10 Uhr Gottesdienst Nieder-Saulheim,
Garten Dietrich-Bonhoeffer-
Haus
(Prädikantin Angela Konrad)



Foto: Gudrun Dalmzer

Sommertagesdienste

Diese Gottesdienste
sind im Garten des
Dietrich-Bonhoeffer-Hauses,
jeweils um 10.10 Uhr, geplant:

4. Juni

mit Kirchenpräsident Dr. Volker Jung

25. Juni

mit Präses Dr. Birgit Pfeiffer

9. Juli

mit Liedermacher Manfred Siebold

Gartenfest

Das Gartenfest für die Gemeinde
findet am Freitag, 23. Juni,
ab 15.30 Uhr, statt.

Entpflichtung

Pfarrer Stephan Sunnus
geht in den Ruhestand.

Er wird am

Sonntag, 2. Juli, um 14 Uhr,
in der evangelischen Kirche
Harxheim entpflichtet.

Anschließend Zusammensein im
Garten des Pfarrhauses
bei Kaffee und Kuchen.



Die evangelische Kirchengemeinde Nieder-Saulheim bietet zahlreiche Möglichkeiten für alle Altersgruppen an, sich aktiv und den eigenen Neigungen entsprechend in Gruppen am Gemeindeleben zu beteiligen. Auf dieser Seite sind die verschiedenen Angebote und die jeweiligen Ansprechpersonen aufgelistet.



Gartenkreis

Ansprechpartner: Dr. Thomas Reiche
Tel. 0172 / 7257543
Treffpunkt : freitags, 15.30 Uhr,
Garten hinter dem DBH

Singkreis

Ansprechpartnerin: Doris Neuhäuser
Tel. 06732 / 8347
Treffpunkt : mittwochs, 20 Uhr, DBH

Flötenkreis

Ansprechpartnerin: Henrieke Laue-Miggelt, Tel. 06732 / 937654
Treffpunkt: freitags, 19 Uhr,
DBH Büroanbau

Miteinander leben

Ansprechpartner: Gemeindebüro
Tel. 0 6732 / 3279

Für helfende Hände und Menschen,
die besucht werden möchten

Frauenfrühstück

Ansprechpartnerin: Dr. Hyui Sul Lee,
Telefon: 06732 / 9374700 oder 0178 /
6014194, E-Mail: frauenfruehstueck.saulheim@gmail.com
Ab dem 9. Juni alle zwei Wochen freitags, 9 – 11 Uhr, DBH

Seniorentreff

Ansprechpartnerin: Gisela Scholz, Tel. 06732 / 2739793, Treffpunkt: 1., 3., 5. Donnerstag im Monat, 14.30 Uhr, DBH

Bläserkreis

Ansprechpartner: Dr. Karl Neuhäuser,
Tel. 06732 / 8347
Treffpunkt: montags, 20 Uhr, DBH

Ökumenischer Bibelkreis

Ansprechpartnerin: Jutta Breitenbach
Tel. 06732 / 918826

Termine:

Immer am letzten Dienstag des Monats, jeweils 19 Uhr in einem der drei kirchlichen Gemeindehäuser.

Bekanntgabe:

Im Flyer, erhältlich beim Gottesdienst und in den Pfarrämtern.



Foto: Gudrun Deinzer



Saulheim hält zusammen!

Spenden können jetzt ausgezahlt werden

Sie haben hohe Heizkosten und wohnen in Saulheim? Der Energiespendenfonds Saulheim unterstützt Sie! Gespeist wird der Fonds durch Spenden von Saulheimer Bürgerinnen und Bürgern. Er unterstützt alle, die keine Sozialhilfe oder Bürgergeld erhalten und deren Energiekosten deutlich gestiegen sind.

Pro Haushalt gibt es aus dem Energiespendenfonds einen Zuschuss von 200 Euro. Für jedes Kind und jede pflegebedürftige Person fallen zusätzlich 50 Euro an. Ein Rentnerehepaar, bei dem ein Partner einen Pflegegrad hat, erhält also 250 Euro, eine Alleinerziehende

mit zwei Kindern 300 Euro, eine Familie mit drei Kindern 350 Euro.

Das Angebot des Energiespendenfonds Saulheim richtet sich insbesondere an Menschen, deren Einkommen oberhalb der Sozialhilfesätze liegt, die durch die hohen Energiekosten aber dennoch stark belastet werden. Hier ein paar Beispiele, wer Zuschüsse aus dem Energiespendenfonds beantragen kann:

Eine alleinstehende Person kann einen Zuschuss erhalten, wenn ihr monatliches Einkommen bei rund 1500 Euro liegt, eine alleinerziehende Mutter mit einem Kind darf bis etwa 2000 Euro verdienen, eine



Familie mit einem Kind bis zu 2500 Euro monatlich.

Die Antragstellung ist ganz einfach: Nur das Formular ausfüllen, das auf der angegebenen Homepage downloadbar ist und im Rathaus ausliegt. Darüber hinaus sind nur ein Einkommensnachweis, eine alte und die neue Heizkostenrechnung der Antragstellenden nötig. Alle Mitwirkenden des Energiespendenfonds sind zu strikter Verschwiegenheit verpflichtet.

Melden Sie sich!

Das Team des Energiespendenfonds hilft gerne beim Ausfüllen der Anträge. Jeden Samstag findet von 11 bis 12 Uhr eine Sprechstunde im Saulheimer Rathaus statt. Außerdem können Interessenten das Team wie folgt erreichen:

Wolfgang Breul 06732 / 9647896

Gudrun Deinzer 0172 / 6844817

Claudia Frees 06732 / 61904

Anke Gersie 0177 / 2064969

Klemens Heeb 0152 / 08739793

Helmut Keim 06732 / 8540

Christian Steinruck 06732 / 909140

Diakon Michael Weyers 0172 / 69865

E-Mail: energiespendenfonds-saulheim@web.de.

Internet: www.evki-saulheim.de/energiespendenfonds-saulheim.html



Vom Paradiesgärtlein Gottes

Überlegungen zu anstehenden Nachbarschaften

Illustrationen:
Dekanat Ingelheim-Oppenheim



In vielen Klöstern gab es ein sogenanntes Paradiesgärtlein – ein Stück Land, das die Geschwister besonders gestaltet haben und auf dem manchmal sehr exotische Pflanzen und Kräuter wuchsen. Dieses Paradiesgärtlein erinnerte sie an die kommende Welt Gottes und war gerade in schweren Zeiten ein Raum der Hoffnung. Schließlich begann alles einmal in einem Garten und im letzten Buch der Bibel wird auch von besonderen Bäumen und Flüssen gesprochen, um die kommende Welt zu beschreiben.

Solch einen Raum der Hoffnung zu bieten, gehört für mich zu den zentralen Aufgaben als Kirche – gerade in dieser Zeit, in der manchmal so wenig Anlass dazu besteht. Und doch trägt mich die Hoffnung, dass am Ende alles gut wird, weil Gott die Welt in seiner Hand hält und ER Anfang und Ende ist.

Paradiesgärtlein – noch ein zweites. Dort wuchsen die Kräuter heran, mit denen die Geschwister den Menschen konkret in gesundheitlichen Notzeiten beistanden. Hoffnung und der konkrete Einsatz für Menschen in ihrer Be-

dürftigkeit gehören für mich immer zentral zusammen.

Vom Kleingarten zum Park

Diesen beiden Herausforderungen widmet sich Kirche seit ihrem Beginn und wir haben das seit gut 100 Jahren in der Form der Ortskirchengemeinden getan: klare Zuordnung der Mitglieder zu einer Gemeinde, die meist eine Pfarrperson, eine Kirche, ein Gemeindehaus und ein jeweils eigenes Gemeindeleben hatte. Eine Reaktion auf die damaligen gesellschaftlichen Entwicklungen, in denen Menschen vom Land in die Stadt strömten und klare Strukturen brauchten.

Mittlerweile hat sich die Situation geändert: Mobilität und Individualität prägen unsere Gesellschaft und wir werden weniger – sowohl an Mitgliedern, als auch an ehren- und hauptamtlichen Mitarbeitenden. Deswegen hat die EKHN entschieden, dass – um das Gartenbild noch einmal aufzugreifen – die Zeit der Kleingärten zu Ende ist und wir auf eine Zeit der Parkanlagen zugehen werden, Stichwort: Nachbarschaften.



Das bedeutet nicht, dass wir jetzt anfangen, alles umzupflanzen und umzubauen, dass wir alles auf einem Fleck konzentrieren wollen. Nein, mit dem Park bleibt die Fläche im Blick. Es sollen sich auch weiterhin Menschen an verschiedenen und teils sehr vertrauten Orten in diesem Park treffen, einander in der Hoffnung stärken und für andere da sein.

Und doch wird sich manches ändern: Ein Park ist keine größere Kleingartenanlage. Was das genau bedeutet und wie das aussehen kann, darüber möchte ich mit Ihnen mit Hilfe des Gartenbildes in den nächsten Monaten ins Gespräch kommen. Weitere Infos hierzu

finden Sie in den nächsten Gemeindebriefen, im monatlichen Dekanatsnewsletter und auf der Internetseite des Dekanats.

Bleiben Sie wohlbehütet,
Ihr Dekan Olliver Zobel



**Evangelisches Dekanat
Ingelheim-Oppenheim**

Auf dem Weg zu Nachbarschaften im Dekanat Ingelheim-Oppenheim

Die Bildung von Nachbarschaftsräumen ist ein zentrales Element des kirchlichen Zukunftsprozesses ekhn2030. In regionalen Teams sollen sich Haupt- und Ehrenamtliche der Kirche gegenseitig unterstützen und ergänzen. Ein Nachbarschaftsraum soll so groß sein, dass das Verkündigungsdienstteam aus mindestens vier Vollzeitkräften besteht, wovon mindestens drei Vollzeitkräfte Pfarrpersonen sind.

Nächste Schritte

16. Juni: Vorstellung der eingesandten Nachbarschaftsraumvorschläge

6. Oktober: Präsentation und Diskussion der vom DSV auf Basis der eingesandten Vorschläge erarbeiteten Beschlussvorlage der Nachbarschaftsraumzuschnitte

17. November: Diskussion und Beschluss der Nachbarschaftsraumgrenzen durch die Dekanatssynode

Bis Ende 2024: Verteilung der 2030 zur Verfügung stehenden hauptamtlichen Mitarbeitenden auf die Nachbarschaftsräume

Bis Ende 2026: Festlegung der Organisationsform der einzelnen Nachbarschaftsräume

Weitere Informationen: www.evangelisches-dekanat-ingelheim-oppenheim.de oder der Dekanatsnewsletter: ekhn.link/hU8DFE



Allgemeine Sozial- und Energiekostenberatung



Diakonie 
 Diakonisches Werk
 Rheinhessen

*Aktuellen
 Herausforderungen
 begegnen -
 wenn gestiegene
 Preise zur Belastung
 werden*

Allgemeine Sozialberatung/Energiekostenberatung

Die Diakonie Rheinhessen schafft ein neues Beratungsangebot zur Begegnung der aktuellen Herausforderungen. Die Corona-Pandemie und nun die Ukraine-Krise führten und führen zu wachsender Verunsicherung in der Bevölkerung. Viele Menschen fühlen sich stark belastet oder überlastet, nicht wenige haben Angst vor dem sozialen Abstieg. Der Kostendruck steigt.

Das Diakonische Werk Rheinhessen bietet deshalb im Dekanat Ingelheim-Oppenheim Unterstützung für Familien und Einzelpersonen, die beispielsweise durch steigende Energie- und Lebenshaltungskosten finanziell stark belastet sind. Kostenfreie und vertrauliche Bera-

tung gibt es unter anderem zu folgenden Themen:

- Auskünfte über eventuelle Ansprüche gegenüber Sozialleistungsträgern (z.B. Bürgergeld, Grundsicherung im Alter).
- Prüfung der Möglichkeit einer einmaligen Kostenübernahme aufgrund von Heizkostennachzahlung gegenüber Leistungsträgern.
- Unterstützung durch Kontaktaufnahme mit Energieversorgern, z.B. um Energiesperren abzuwenden oder Ratenzahlungspläne auszuhandeln
- Informationen zum Thema Wohn-geld Plus

- Allgemeine Lebensberatung bei weiteren Belastungen, Vermittlung an andere Fachstellen und Beratungsdienste

In der Beratung suchen die Ansprechpersonen gemeinsam mit den Ratsuchenden nach Lösungen: Sie helfen dabei, die jeweilige Situation zu klären, Probleme anzugehen und weitere Unterstützung zu finden.

Beratung und Termine

Silvia Leonforte

06133 / 5789914 oder 0151 / 5608139
silvia.leonforte@diakonie-rheinhausen.de

Sprechstunden

Jeden 2. und 4. Montag im Monat,
Mehrgenerationenhaus Ingelheim,
Matthias-Grünwald-Straße 15,
55218 Ingelheim

Jeden 1. und 3. Dienstag im Monat
Gemeinschaftshaus i-Punkt
Hinter der Ohrenbrücke 37
55218 Ingelheim

Daniela Linnartz

06133 / 5789918 oder 0175 / 2093548
daniela.linnartz@diakonie-rheinhausen.de

Sprechstunden

Jeden Donnerstag im Beratungszentrum Oppenheim,
Am Markt 10, 55276 Oppenheim

Alle Termine per E-Mail oder Telefon
Weitere Informationen unter:
Allgemeine Sozialberatung und Energiekostenberatung (diakonie-rheinhausen.de)



Bald ist wieder Kirchentag



Info beim

Kirchentagsteam des Dekanat

Gemeindepädagogin
Alexandra Scheffel

Telefon: 06136 / 9269635

E-Mail: alexandra.scheffel@ekhn.de

Frieder Eisen, Dienheim
Telefon: 06133 / 3071

Pfarrer Johannes Hoffmann
Guntersblum
Telefon: 06249 / 2366



Gärtnern ohne Torf

Naturschutz im eigenen Blumentopf und Garten

Der menschengemachte Klimawandel ist da. Auch wir in Saulheim erleben extreme Wettersituationen. Die Zeit drängt, aber noch können wir den schlimmsten Auswirkungen gegensteuern. Es gilt das alte Motto: global denken, lokal handeln.

Dass der Torfabbau nicht besonders naturverträglich ist, wusste ich schon lange. Aber welche immense Bedeutung die Moore für unser Klima haben, wurde mir erst durch einen Blick in den kürzlich erschienenen Mooratlas klar.

Moore binden ...

Je mehr Moore wir in Ruhe lassen, je mehr Moore wir wieder vernässen, umso mehr verbessern wir unser Klima. In meiner Jugend haben wir unbefangenen große Torfballen mühsam in den Garten eingearbeitet. „Torf ist gut für den Boden“, plapperten wir unhinterfragt dem Handel nach. Heute weiß ich, dass Humusaufbau das Wichtigste für Acker und Garten ist.

Was tun? Ganz einfach: Schluss mit Torf! Verwendet nur noch torffreie Blumen! Die gibt's jetzt überall zu kaufen. Wertvolle alte Blumenerde bitte nicht einfach wegwerfen. Sie lässt sich leicht mit Hornspänen, Kompost und Pflanzenkohle gemischt ein zweites Mal verwenden. Macht mit: Torffreie Blumenerde – unser lokaler Beitrag zum Klimaschutz und zur nationalen Torfstrategie unserer Bundesregierung.

Quellen: swr Marktcheck „Blumenerde - nährstoffreiche Erde selber herstellen“ vom 28.03.2023 bmel

Den „Mooratlas“ können Sie sich im Internet ansehen, herunterladen oder sich ein Exemplar kostenlos im Gemeindebüro abholen.

Ins Handeln kommen, gemeinsam „Schöpfung bewahren“. Mitmachen: Welche einfache Maßnahme empfehlen Sie den Menschen in Saulheim und der Kirche weiter? Schreiben Sie uns Ihre Ideen an gemeindebrief@evki-saulheim.de oder sprechen Sie unseren Kirchenvorstand an.

Pit Saaler



Evangelische Kirche Nieder-Saulheim

Kindergottesdienst

Wann treffen wir uns?

1. Sonntag im Monat
10.00 – ca. 11.00 Uhr

Wo treffen wir uns?

Dietrich-Bonhoeffer-Haus
Neue Pforte 16
Nieder-Saulheim



**Kirche
mit
Kindern**

Nächste Termine:

11. Juni 2023 (wegen Ferien)

2. Juli

August: Ferien

3. September

Wir freuen uns auf Euch!

Euer KiGo-Team

Kontakt: evKigoSaulheim@gmx-topmail.de



Der Auszug aus Ägypten

Thema im Kindergottesdienst

Seit einiger Zeit verfolgen wir die spannende Geschichte von Abraham, Isaak, Jakob und Josef und sind mittlerweile mit ihnen in Ägypten angekommen. Mithilfe des wunderbaren japanischen Kamishibaitheater verfolgen wir nun bis zu den Sommerferien die aufregende Auseinandersetzung Gottes mit dem Pharaon in Ägypten und die Flucht der Israeliten ins gelobte Land. Wir freuen uns schon darauf, diese alte – aber ungeheuer spannende – Erzählung nachzuerleben und gemeinsam mit allen Sinnen zu erfahren.

Nach den Sommerferien machen wir einen großen Sprung ins Neue Testament und möchten uns einen sehr berühmten Text von Jesus genauer anschauen. Es wird um die Seligpreisungen der Bergpredigt gehen, die zwar

sehr schön, aber auch sehr abstrakt sind. Mithilfe von Madita, Michel und Co – also mit Geschichten von Astrid Lindgren – wollen wir der schwierigen Frage nachgehen, wie und ob das mit Barmherzigkeit und Gerechtigkeit gelingen kann. Seid Ihr neugierig geworden? Dann kommt gerne vorbei und geht mit uns gemeinsam auf Entdeckungsreise.

Katharina Diehl-Knieriemen

Kontakt

Silke Knoche und
Katharina Diehl-Knieriemen
Telefon: 06732 / 6 003112
Treffpunkt: 1. Sonntag im Monat,
10 Uhr, Dietrich-Bonhoeffer-Haus
E-Mail: EvKigoSaulheim@gmx-topmail.de



Im Kindergottesdienst erarbeiten die Jungen und Mädchen mit dem japanischen Kamishibaitheater biblische Geschichten. Foto: K. Diehl-Knieriemen

Waffeln backen

Ein süßes und ein herzhaftes Waffelrezept laden zum Nachbacken ein.
Jedes Rezept ergibt ca. 6 Waffeln. *Gutes Gelingen!*



250 ml
Milch



180 g
Mehl



1 TL
Backpulver
Mit dem Mehl
mischen.



2 Eier
Vorher in Eigelb
und Eiweiß
trennen.



40 g
Zucker



1 Prise
Salz



Etwas
Öl zum
Einfetten

Zutaten für's süße Rezept



1 Milch, Mehl und
Eigelb verrühren.



2 Eiweiß mit Zucker
und Prise Salz
steif schlagen.



3 Steife Eiweißmasse
vorsichtig unter
den Teig unterheben.

4 Fertigen Teig
ca. 15 min.
ruhen lassen.
Dann kann
gebacken
werden.

Zutaten für's herzhaftes Rezept



320 g
gekochte
Kartoffeln

- 1**
- Kartoffeln
schälen.
 - In einer
mittelgroßen
Schüssel
zerstampfen.



2 Frühlings-
zwiebeln

- Zwiebeln
putzen.
- Strunk
entfernen
- in Scheiben
schneiden.



100 g
Speckwürfel



2 Eier



120 g
Frischkäse



80 g + 1 TL
Mehl Backpulver
zusammen mischen



50 g
geriebener
Gouda



Salz



Pfeffer



**Paprika-
pulver**



4 Eier und den Frischkäse
hinzugeben und
unterrühren.

5 Mehl mit Back-
pulver dazutun
und unterheben,
bis alles gut
verteilt ist.

3 Frühlingszwiebeln
und Speck unter
die gestampften
Kartoffeln rühren.

6 Zum Schluss geriebenen
Käse sowie Salz, Pfeffer und
Paprikapulver hinzufügen.
Alles gut unterheben.

Etwas Öl zum Einfetten, kann hilfreich sein.

7 Fertig
zum
Backen.

Freust du dich über mehr? www.GemeindebriefHelfer.de gibt einiges her!

Evangelische Kirchengemeinde Nieder-Saulheim

Neupforte 16
55291 Saulheim

Fon 06732 / 2738814

Fax 06732 / 2738813

Mail kirchengemeinde.nieder-saulheim@ekhn.de

Net www.evki-saulheim.de

Kirchenvorstand

Christian Steinruck
Vorsitzender

Pfarrer Harald Esders-Winterberg
Stellvertretender Vorsitzender

Michael Brodrecht

Prof. Dr. Benjamin Diehl

Gudrun Deinzer

Sylvia Käckenhoff

Dr. Thomas Reiche

Pit Saaler

Vakanzvertretung

Pfarrer Harald Esders-Winterberg

Sprechzeiten nach telefonischer
Vereinbarung

06732 / 963887

harald.esders-winterberg@ekhn.de

Gemeindebüro

Stephanie Brodrecht

Das Büro ist dienstags und donnerstags
von 8.30 bis 12 Uhr sowie mittwochs von
16 bis 18 Uhr für Sie geöffnet.

06732 / 2738814

Küsterdienst

N.N.

Organistin

Cornelia Ebling-Stöffler

06732 / 62124

Bankverbindung

Mainzer Volksbank

IBAN: DE25 5519 0000 0097 2950 26

BIC: MVBMD55



GBD

www.blaue-engel.de/02795

Dieses Produkt **Dachs**
ist mit dem **Blauen Engel**
ausgezeichnet

www.GemeindebriefDruckerei.de